Herbert Dutzler

Letzter Kirtag

Ein Altaussee-Krimi

Krimi
Stoffrechte: Film
Erscheinungsdatum: 20.02.2011
Verlag: Haymon Verlag

Mordalarm in Altaussee: Der erste große Fall von Franz Gasperlmaier.

Mordalarm in Altaussee: Der erste große Fall von Franz Gasperlmaier.

Schluss mit lustig: ein Dorffest, ein tollpatschiger Ermittler und eine Leiche in Lederhosen
Kirtag in Altaussee: Aber der Mann, den Dorfpolizist Franz Gasperlmaier am Montag in der Früh im Festzelt findet, ist keiner der üblichen Übriggebliebenen, die ein bisserl zu tief ins Bierglas geschaut haben. Ein Erstochener in nigelnagelneuen Altausseer Lederhosen auf einer Bierbank, das ist selbst dem Gasperlmaier zu viel. Dabei ist er seit mehr als zwanzig Jahren Polizist. Und so trifft er eine falsche Entscheidung. Nicht die letzte an diesem Tag. Und auch der Tote, der in seinem eigenen Blut im Festzelt hockt, wird nicht das einzige Opfer bleiben. Zu allem Überfluss erscheint dann auch noch die taffe Ermittlerin Frau Doktor Kohlross auf der Bildfläche – und jagt dem Gasperlmaier ordentlich Respekt ein …

Dürfen wir vorstellen: Franz Gasperlmaier
Mit Gasperlmaier hat Herbert Dutzler einen Ermittler geschaffen, den du so schnell nicht vergessen wirst: jenseits der 50 (wie weit jenseits, verraten wir hier nicht, es wäre ihm wahrscheinlich nicht recht), Familienvater, Polizist. Zurückhaltend (man könnte sagen schüchtern, aber das wäre ihm wohl auch nicht recht), zuweilen mit einem ausgeprägten Talent fürs Ins-Fettnäpfchen-Treten. Ehrlich, denn mit dem Lügen ohne rot zu werden hat er so seine Schwierigkeiten. Aber wenn es sein muss, wächst Franz Gasperlmaier über sich hinaus: agiert geschickt, kombiniert, wo andere von der Dorfidylle geblendet sind, und handelt blitzschnell. Manchmal. Welche schwierigen Fälle auch auf ihn zukommen: Franz Gasperlmaier bleibt sich treu.

Friedliches Urlaubsparadies und ländliche Abgründe: das Ausseerland
Herbert Dutzler setzt in seinem ersten Krimi ein mörderisches Karussell in Gang, das die unschönen Seiten der Ausseer Postkartenidylle zeigt: eingeschworene Einheimische, die Leute von auswärts nicht immer mit offenen Armen willkommen heißen, touristische Vermarktung von Brauchtum und Tracht. Zugleich spürt man auf jeder Seite Dutzlers große Zuneigung für das Ausseerland und seine Leute, die wunderschöne Landschaft und die liebenswerten Eigenheiten. Eine gelungene Mischung aus Lokalkolorit, aufregenden Ermittlungen, scharfen Beobachtungen, einer guten Portion Humor – und dem einen oder anderen Schnapserl.

Herbert Dutzler
(* 1958)

Herbert Dutzler ist mit seinen Krimis um den Altausseer Polizisten Gasperlmaier Autor einer der erfolgreichsten österreichischen Krimiserien. Mit seinen Kriminalromanen „Die Einsamkeit des Bösen" „Am Ende bist du still" und „In der Schlinge des Hasses" zeigt er, dass es in seinen Krimis nicht nur gemütlich zugeht.
Auch abseits der Krimiwelt ist Herbert Dutzler ein versierter Schriftsteller. Dies beweist der Erfolg der Romanreihe rund um seinen Protagonisten Sigi, in der er uns in die Zeit seiner Kindheit und Jugend in Österreich während der 1960er und 1970er entführt.